Landeshauptstadt Hannover
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
im Büro Oberbürgermeister

Rathaus | Trammplatz 2 30519 Hannover
Ihre AnsprechpartnerIn: Ulrike Serbent
Telefon 0511 168 43221
Fax 0511 168 45351

Hannover
22.01.2015

„Im Blütenrausch – Geheimnisvolles Liebesleben“
Ausstellung in den Schauhäusern des Berggartens
23. Januar bis 15. Februar 2015

Blüten in Hülle und Fülle und die raffinierten Fortpflanzungsmethoden von Pflanzen zeigt die Ausstellung „Im Blütenrausch – Geheimnisvolles Liebesleben“ vom 23. Januar bis zum 15. Februar im Berggarten. 2000 blühende Exemplare wie Helikonien, Bromelien und Orchideen offenbaren die Geheimnisse des pflanzlichen Liebeslebens in drei Schauhäusern, gerahmt von üppiger tropischer Vegetation. Die Ausstellung lädt ein zu einem Ausflug in die wenig bekannte und teils bizarre Welt der Bestäubung. Blüten sind die „Sexualorgane“ der Pflanzen, und sie haben als wichtigste Aufgabe, für die Fortpflanzung und den Erhalt der Art zu sorgen.

Kulturdezernentin Marlis Drevermann, die die Ausstellung eröffnete, sagte: „Einmal mehr wird in den Schauhäusern des Berggartens eine Ausstellung präsentiert, die ebenso ungewöhnliche wie spannende Einblicke in die geheimnisvolle Welt der Botanik ermöglicht. Die tropischen Blüten und die Geschichten über ihr Liebesleben werden ganz sicher viele begeisterte Besucherinnen und Besucher finden“.

Die Evolution hat erstaunliche Strategien für eine erfolgreiche Bestäubung mit Hilfe von Wind, Wasser oder Tieren hervorgebracht. Um zum Beispiel Tiere für den Transport von Pollen einzuspannen, wird gelockt und belohnt, gefangen, betrogen und getäuscht. Ein Beispiel sind Blütendüfte, die

Sexualpartner bestimmter Tiere oder Eiablageplätze wie Aas oder Pilze imitieren. Am bekanntesten ist sicher die Bestäubung durch Bienen. Doch gerade die scheinbar harmonische Zusammenarbeit von Bienen und Blüten ist für die Pflanzen eine heikle Angelegenheit. Denn Bienen sammeln Pollen, um ihn an ihren Nachwuchs zu verfüttern, die Pflanzen brauchen den Pollen jedoch für ihre Fortpflanzung. So verstecken zum Beispiel Tomatenpflanzen ihren Pollen so geschickt, dass ihn nur Hummeln mit einer bestimmten Vibrationstechnik ernten können.

Die Ausstellung ist in drei Teile gegliedert und erstreckt sich über drei Häuser. Im Ausstellungsbereich „Anlocken“ vermittelt eine Vielfalt von größtenteils tropischen Blüten Eindrücke vom Werben der Pflanzen um ihre Bestäuber. Farben und Düfte sind die auffälligsten Signale der Blüten. Ein zweiter Bereich widmet sich dem „Belohnen und Täuschen“. Viele Blüten versorgen ihre Bestäuber mit Nektar, manche bieten auch Öle, Harze und andere Substanzen an. Doch manchmal trügt der Schein und Blüten täuschen eine Belohnung nur vor. Gerade Orchideen verstehen es meisterhaft, ihre Bestäuber auszutricksen. So locken zum Beispiel Frauenschuhe ihre Bestäuber in einen Kessel, aus dem es nur einen Ausweg gibt. Beim Verlassen des Kessels überträgt das Insekt dann automatisch den Pollen.
Der dritte Ausstellungsteil, „Blüte-Bestäubung-Befruchtung“, thematisiert die biologische Bestimmung der Blüte. Was ist eine Blüte, wie ist sie aufgebaut, was passiert mit dem Pollen nach der Bestäubung, wo findet die Befruchtung statt? Modelle veranschaulichen das Thema, mit Lupen kann man Blüten im Detail betrachten.

Im Blütenrausch - Geheimnisvolles Liebesleben
23. Januar bis 15. Februar 2015, 9 bis 17 Uhr, Berggarten-Schauhäuser
im Garteneintritt enthalten (3,50 Euro, Kinder bis 12 J. frei)

Rahmenprogramm: Vortrag zum Auftakt der Ausstellung, öffentliche Führungen und Abendführungen durch die Ausstellung.

Pressekontakt:
Herrenhäuser Gärten, Kommunikation
Anja Kestennus, Telefon (0511) 168-45780
herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de

Fotos zum Download:
www.hannover.de/Herrenhausen/Service/Presse

Führungen durch die Ausstellung

Die Teilnehmer/innen erfahren alles, was sie schon immer über Sex im Pflanzenreich wissen wollten. Fachkundige Mitarbeiter und Kooperationspartner der Herrenhäuser Gärten führen in kleinen Gruppen durch die Ausstellung.

1. Öffentliche Führungen ohne Voranmeldung:
29. Jan. / 5. Feb. / 12. Feb. 2015, 15 Uhr
Führungen mit Kurator Dr. Boris Schlumpberger ohne Anmeldung
Jeden Donnerstag um 15 Uhr, Kostenbeitrag für die Führung: 5 Euro/Person zzgl. Garteneintritt, Dauer etwa eine Stunde

2. Abendführungen mit Voranmeldung:
Sa., 24. Jan. / Mi. 28. Jan. / Sa., 31. Jan. / Mi. 04. Feb. / Sa. 07. Feb. / Mi. 11. Feb. / Sa. 14. Feb. 2015, 17.30 Uhr
Am Abend, außerhalb der regulären Öffnungszeit, verwandeln sich die Schauhäuser exklusiv für die Teilnehmer/innen in ein geheimnisvolles, effektvoll illuminiertes Pflanzenreich.
Die Führungen finden mittwochs und samstags um 17.30 Uhr statt, Dauer etwa eine Stunde, Kostenbeitrag für die Führung: 7 Euro/Person inkl. Berggarten-Eintritt am Veranstaltungstag. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt, die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen. Anmeldungen ab Januar unter Telefon (0511) 168-44543 oder per E-Mail an herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de.

Vortrag „Vom Liebesleben der Pflanzen“
Zum Auftakt der Ausstellung führt ein Vortrag von Kurator Dr. Boris Schlumpberger in das Thema ein:
Donnerstag, 22. Januar 2015, 18 Uhr, Galerie Herrenhausen
Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich